



10. Dezember 2021

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Die Roten ziehen ins Kanzleramt**
- **Edgar Franke zum Parlamentarischen Staatssekretär ernannt**
- **Esther Dilcher Schriftführerin bei der Wahl des Bundeskanzlers**
- **Pandemiebekämpfung: Jetzt haben wir die Zügel in der Hand**
- **Ganztagsbetreuung: Frist für Beschleunigungstopf wird verlängert**



Die Roten ziehen ins Kanzleramt

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Wahl von **Olaf Scholz** zum vierten sozialdemokratischen Bundeskanzler beginnt nach 16 Jahren unionsgeführter Bundesregierung eine neue Phase. Wir lassen wieder frischen Wind, Fortschritt und Erneuerung in unser Land – mit einer mutigen Politik und einem neuen Regierungsstil. Das neue Bundeskabinett, das in dieser Woche vereidigt wurde, steht dafür. Aber auch wir Koalitionsfraktionen stehen für diesen Aufbruch und werden ihn mit unserer Arbeit im Parlament vorantreiben und entscheidend prägen. Gemeinsam wagen wir mehr Fortschritt, mit folgenden wichtigen Projekten:

- ☞ Wir schaffen eine Gesellschaft des Respekts, indem wir unter anderem den Mindestlohn auf 12€ erhöhen und ein Bürgergeld einführen.
- ☞ Wir sorgen für bezahlbares Wohnen, indem wir 400.000 neue Wohnung bauen und die Mietpreisbremse verlängern.
- ☞ Wir wollen bis spätestens Ende 2045 klimaneutral werden, die Erneuerbaren Energien massiv ausbauen und die nachhaltige Mobilitätswende vorantreiben.
- ☞ Wir sichern die Rente und schließen Rentenkürzungen, sowie eine Anhebung des Renteneintrittsalters aus.

☞ Wir sorgen dafür, dass kein Kind in Armut aufwachsen muss und führen eine Kindergrundsicherung ein.

☞ Wir verbessern die Arbeitsbedingungen in der Pflege und sorgen für eine bessere finanzielle Anerkennung der Pflegeberufe.

☞ Wir modernisieren unser Land, entbürokratisieren und digitalisieren die Verwaltung und ermöglichen unseren Schulen mit dem Digitalpakt 2.0 den Sprung in die digitale Welt des 21. Jahrhunderts.

Die SPD stellt mit Olaf Scholz und den 7 Ministerinnen und Ministern ein paritätisches Team für das Bundeskabinett und darauf sind wir sehr stolz. Wir zeigen damit: Eine moderne, kompetente und fortschrittliche Regierung geht nur mit Geschlechterparität!

Besonders freuen wir uns, dass wir mit **Nancy Faeser** die erste Bundesinnenministerin überhaupt und mit **Christine Lambrecht** die erste sozialdemokratische Verteidigungsministerin bekommen. Das hat Signalwirkung. Und beide kommen aus Hessen.

Als stärkste Fraktion im Bundestag haben wir mit Bärbel Bas als Bundestagspräsidentin und mit Aydan Özoğuz als Bundestagsvizepräsidentin ein weiteres deutliches Zeichen gesetzt. Jetzt gilt es, die Ärmel hochzukrempeln, denn klar ist auch: Damit wir Geschlechtergerechtigkeit in diesem Jahrzehnt in allen Lebensbereichen erreichen, gibt es noch viel zu verändern.

Der Deutsche Bundestag nimmt nun endlich seine reguläre Arbeit auf. Das ist in diesen Zeiten von größter Bedeutung.

Es ist offenkundig: Wir brauchen eine hohe Impfquote, damit unser Gesundheitssystem so gut wie möglich der Pandemie standhält. Die Impfung bietet weiterhin einen sehr guten Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf von COVID-19, reduziert aber auch ganz wesentlich das Risiko, sich überhaupt zu infizieren und das Virus weiterzutragen. Um das Infektionsgeschehen nachhaltig in den Griff zu bekommen und eine andauernde Überlastung des Gesundheitswesens abzuwenden, ist eine deutliche Anhebung der in Deutschland zu niedrigen Impfquote notwendig.

Franke zum Parlamentarischen Staatssekretär ernannt

Edgar Franke, MdB, folgt Karl Lauterbach in das Bundesministerium für Gesundheit. Als Parlamentarischer Staatssekretär vertritt er den künftigen Gesundheitsminister und unterstützt ihn bei seiner politischen Arbeit.

„Die Bekämpfung der Corona-Pandemie wird die größte Aufgabe für die neue Bundesregierung. Gerne werde ich unserem neuen Gesundheitsminister dabei zur Seite stehen“, so Franke. „Es kommt jetzt darauf an, dass sich noch mehr Menschen impfen lassen. Nur so können wir Corona die Wucht nehmen“.



Franke freut sich auf die Zusammenarbeit mit **Karl Lauterbach**. „Wir haben uns in den letzten zwölf Jahren immer wieder gemeinsam dafür eingesetzt, dass der Patient im Mittelpunkt der Gesundheitspolitik steht. Und nicht das Geld, das an ihm verdient wird. Ich schätze Karl Lauterbach als seriösen Experten, der sich unermüdlich für gute Gesundheit einsetzt“, betont Edgar Franke.

Mit **Edgar Franke** holt sich Lauterbach einen erfahrenen Gesundheitspolitiker ins Ministerium. Der promovierte Jurist gilt als Sozialrechtsexperte und war vor seiner Zeit im Deutschen Bundestag in verschiedenen Funktionen bei der Gesetzlichen Unfallversicherung tätig. Als

Abgeordneter gehörte er zwölf Jahre dem Gesundheitsausschuss an und war zwischen 2014 und 2017 dessen Vorsitzender. Zuletzt hat er als stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion unter anderem die Themen Krankenhäuser und Apotheken verantwortet. Von 2017 bis Dezember 2021 war er zudem Beauftragter der Bundesregierung für die Anliegen der Opfer und Hinterbliebenen terroristischer Straftaten im Inland.

Schriftführung bei der Wahl des Bundeskanzlers



Esther Dilcher ist Schriftführerin im Deutschen Bundestag.

Schriftführer sind Abgeordnete, die der Bundestag auf Vorschlag ihrer Fraktionen in dieses Amt wählt. Je zwei Schriftführer bilden mit der amtierenden Bundestagspräsidentin den Sitzungsvorstand. Sie sitzen links und rechts neben der amtierenden Präsidentin. In der Regel gehört einer den Regierungsfractionen und einer der Opposition an.

Die Schriftführer nehmen Anträge und Wortmeldungen entgegen, verlesen

Schriftstücke, führen Redelisten, überwachen die Korrekturen des Plenarprotokolls und stellen das Ergebnis von Abstimmungen fest.

Bei Wahlen zählen die Schriftführerinnen und Schriftführer auch die Stimmen aus.

Esther Dilcher: „Besonders spannend war diese Woche die Wahl des Bundeskanzlers Olaf Scholz. Wir wussten daher als erste, dass er mit 395 Stimmen zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde.“

Pandemiebekämpfung: Jetzt haben wir die Zügel in der Hand

Die Ampel-Koalition bringt den Fortschritt in unser Land. Das gilt auch für die Bekämpfung des Corona-Virus. Bis Weihnachten ist das Ziel: 30 Millionen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen wir eine Erst-, -Zweit- oder Auffrischungsimpfung.

Diese Mammutaufgabe muss besser als zuletzt organisiert werden. Deshalb arbeitet der im Kanzleramt neu angesiedelte Bund-Länder Krisenstab mit Hochdruck an der Impfkampagne sowie der Impfstoffbeschaffung und -verteilung.

Im Bundestag haben wir diese Woche weitere Maßnahmen beschlossen, um die Infektionswelle zu brechen: Flächendeckend führen wir 2G-Regeln ein, auch für Gaststätten, Freizeitveranstaltungen und den Handel. Wir beschränken Großveranstaltungen und stellen sicher, dass bei hohen Inzidenzen Clubs und Diskotheken vorübergehend geschlossen werden.

Da Ungeimpfte ein hohes Risiko tragen, am Virus zu erkranken und andere anzustecken, müssen wir deren Kontakte deutlich einschränken.

Besondere Verantwortung tragen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesundheits- und Pflegeberufen. Deswegen führen wir zunächst die Impfpflicht für Beschäftigte in Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern, in Physiotherapie-Praxen oder Behinderteneinrichtungen ein.



Bild: Esther Dilcher bei der Booster-Impfung

Die angespannte Pandemielage führt dazu, dass jetzt viele Kinder erkranken und in Quarantäne müssen, Veranstaltungen oder Weihnachtsmärkte abgesagt werden. Das fordert Familien heraus ebenso wie Selbstständige und Unternehmer. Daher werden wir die wirtschaftlichen Folgen abfedern und die erprobten Instrumente wie das Kinderkrankentagegeld sowie die Wirtschaftshilfen über den Jahreswechsel hinaus verlängern.

Alle Informationen rund um die Themen Coronahilfen für Unternehmen und Soloselbstständige, Härtefallhilfen, KfW-Programme, Grundsicherung sowie den Sonderfonds für Kulturveranstaltungen finden Sie online unter:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Corona/ueberbrueckungshilfe.html>

Ganztagsbetreuung: Frist für Beschleunigungstopf wird verlängert

Grundschülerinnen und Grundschüler werden ab dem Jahr 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erhalten. Beginnend mit der ersten Klasse soll der Rechtsanspruch dann stufenweise auf die Klassenstufen zwei bis vier ausgebaut werden. Dafür hat der Bund bereits im Dezember 2020 ein Sondervermögen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro

eingesetzt. Um den Ausbau der dafür erforderlichen Infrastruktur zu beschleunigen, wurden Ländern und Kommunen 750 Millionen Euro vorab zur Verfügung gestellt. Diese Mittel müssten nach derzeitiger Rechtslage jedoch bis zum 31. Dezember 2021 abgerufen werden.

Mit der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern waren jedoch die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 noch nicht vorherzusehen – in der Folge auch nicht die Verzögerung bei der Umsetzung der Maßnahmen. Daher ist jetzt eine Änderung des Ganztagsfinanzierungsgesetzes und des Ganztagsfinanzhilfegesetzes notwendig. Durch die Laufzeitverlängerung um ein Jahr kann das Programm seine konjunkturstärkende Wirkung weiter halten. Die Verlängerung soll sicherstellen, dass mehr Mittel ausgegeben werden können.

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Wahlkreisbüro:
Bahnhofstraße 26
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-5099398

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:
Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5
35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 Maurice Weiss (Ostkreuz) , Seite 4 beide Edgar Franke, Seite 5 Esther Dilcher, Seite 6 Maurice Weiss (Ostkreuz) .

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.